



Basler Petition gegen Fluglärm eingereicht

Der Neutrale Quartierverein Neubad und Verein Ökostadt Basel wehren sich gegen den zunehmenden Fluglärm in der Nacht

Die Überflüge von lauten Flugzeugen im Süden des Flughafens in der Nacht nehmen laufend zu. Innerhalb von zwei Jahren hat sich die Zahl der Starts am späten Abend verdoppelt. Der Lärm dieser Flugzeuge beeinträchtigt die Wohnqualität im Westen und Süden der Stadt Basel massiv. **Die beiden Vereine fordern mit ihrer Petition, die von 814 Personen insbesondere aus dem hauptbetroffenen Neubadquartier unterschrieben wurde, den Regierungsrat von Basel-Stadt auf, alles zu unternehmen, damit nach 23 Uhr keine Belästigungen durch Fluglärm mehr auftreten.**

Beim Sammeln der Unterschriften wurde auch massiver Unmut über die Zunahme der Südanflüge in den vergangenen Jahren geäußert, die eine grosse Lärmbelastung darstellen. Zudem wurde die Notwendigkeit der frühen Starts an Wochenenden angezweifelt, zumal diese keine Bedürfnisse der hiesigen Wirtschaft abdecken.

Auch wurde neben der Lärmbelästigung sehr oft der massive Klimaschaden durch die Flugaktivitäten angesprochen.

Christoph Wydler, Präsident NQV Neubad, Oberalpstrasse 49, 061 302 96 35

Katja Hugenschmidt, Präsidentin Ökostadt Basel, Rigistrasse 98, 061 301 1291

18.12.19